



# „Vom Lernfeld Arbeitslehre zu W-A-T“

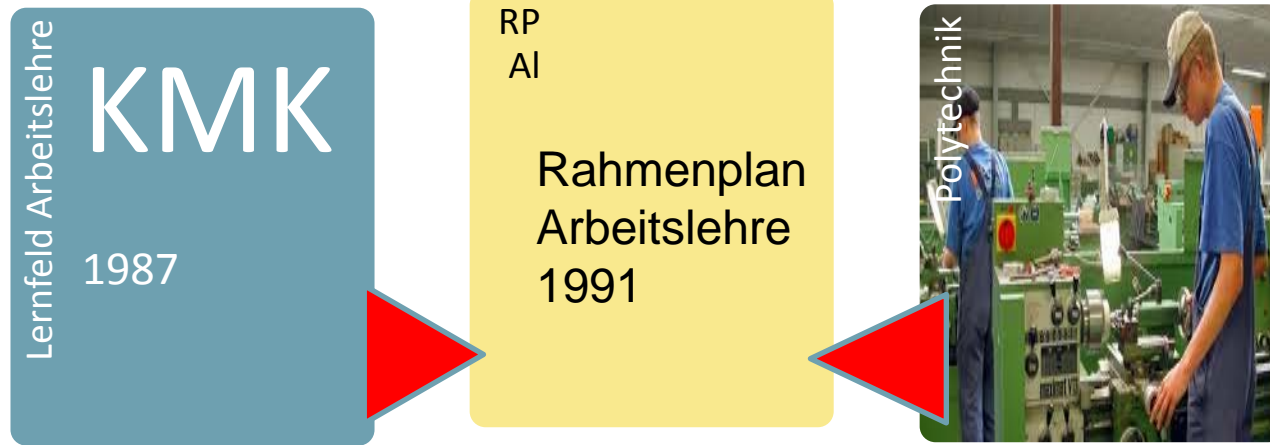
Historisches und Systematisches zu  
einem bildungspolitischen Wandel

# Wo WAT draufsteht...



Als **Fake** (engl. Fälschung) bezeichnet man ein Imitat, einen Schwindel oder eine Vortäuschung falscher Tatsachen.

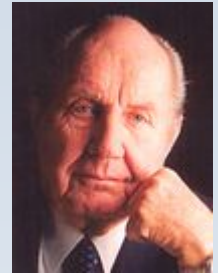
# Die Wurzeln



# Materialien für das Lernfeld Arbeitslehre

(Beschlussvorlage KMK, Oktober 1987)

- Bildungsanspruch für *alle* Jugendlichen
- Definition der Gegenstandsbereiche, der Lernziele und Anforderungen
- Weiter Arbeitsbegriff
- Präferenz einer integrativen Organisationsform
- Keine bundesweite Verbindlichkeit



# „Von der Polytechnik zur Arbeitslehre“

<b>Merkmal</b>	<b>Polytechnik (ESP/TZ/PA)</b>	<b>Arbeitslehre</b>
Arbeit	Erwerbsarbeit	Erschließungsperspektive und Formen: Erwerbsarbeit und Hausarbeit (Eigenarbeit);
Technik	Produktionstechnik	Technik in Haushalt, Freizeit, Produktion und Öffentlichkeit
Wirtschaft	Aufwand-Nutzen	Interessengegensätze und Zielkonflikte in der Wirtschaft
Haushalt	---	Arbeits- und Reproduktionsbereich
Beruf	Orientierung auf bedeutsame Berufe	Recht auf freie Berufswahl
Curricularer Ansatz	Wissenschaftsorientiert mit Lehrgangscharakter	Situationsorientiert mit dominantem Projektcharakter

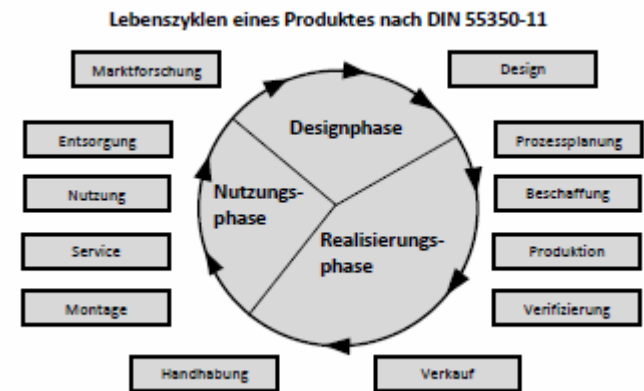
# Ziele, Gegenstandsbereiche und Problemfelder (Arbeitslehre 1991)

Ziele Gegenstands- bereiche	Orientierungswissen	Handlungsfähigkeit	Gestaltungsbereitschaft
Haushalt	<div data-bbox="571 534 1025 668" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>D</b> Selbsthilfe in der technischen Umwelt         </div>	<div data-bbox="1161 534 1688 654" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>B</b> Wohnen und Zusammenleben im Haushalt         </div>	
Wirtschaft	<div data-bbox="407 701 861 835" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>A</b> Arbeiten und Wirtschaften im Haushalt         </div>		<div data-bbox="1311 743 1794 936" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>F</b> Arbeiten und Leben unter den Bedingungen der Teilautomatisierung und des Einsatzes der IuK         </div>
Technik		<div data-bbox="678 865 1087 1029" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>H</b> Wahl eines zukunftsträchtigen Erstberufs         </div>	<div data-bbox="1238 968 1721 1118" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>G</b> Einkommens- und Mitbestimmungsinteressen vertreten         </div>
Beruf	<div data-bbox="513 1086 981 1293" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>C</b> Arbeiten unter den Bedingungen der mechanisierten Produktion im Betrieb         </div>		<div data-bbox="1329 1160 1734 1325" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>E</b> Umweltgerechtes Produzieren und Konsumieren         </div>

# Technik in der Primarstufe (Problemfelder)

- A: Wir stellen Produkte her,
- B: Wir (ver-)kaufen Produkte,
- C: Wir gebrauchen, reparieren und pflegen Produkte,
- D: Wir entsorgen Produkte.

(Ergänzende Materialien TECHNIK, Primarstufe. 1995)



# Paradigmenwechsel 2002 (1)

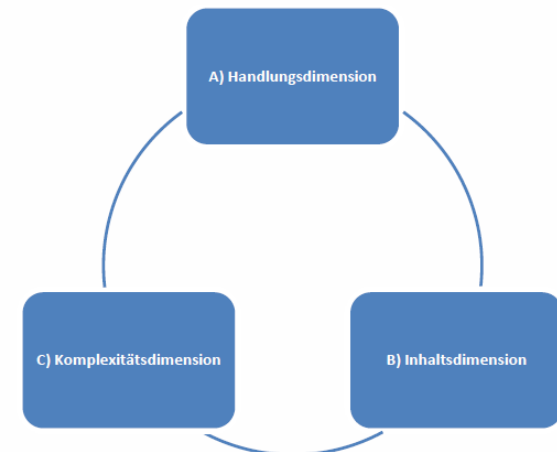
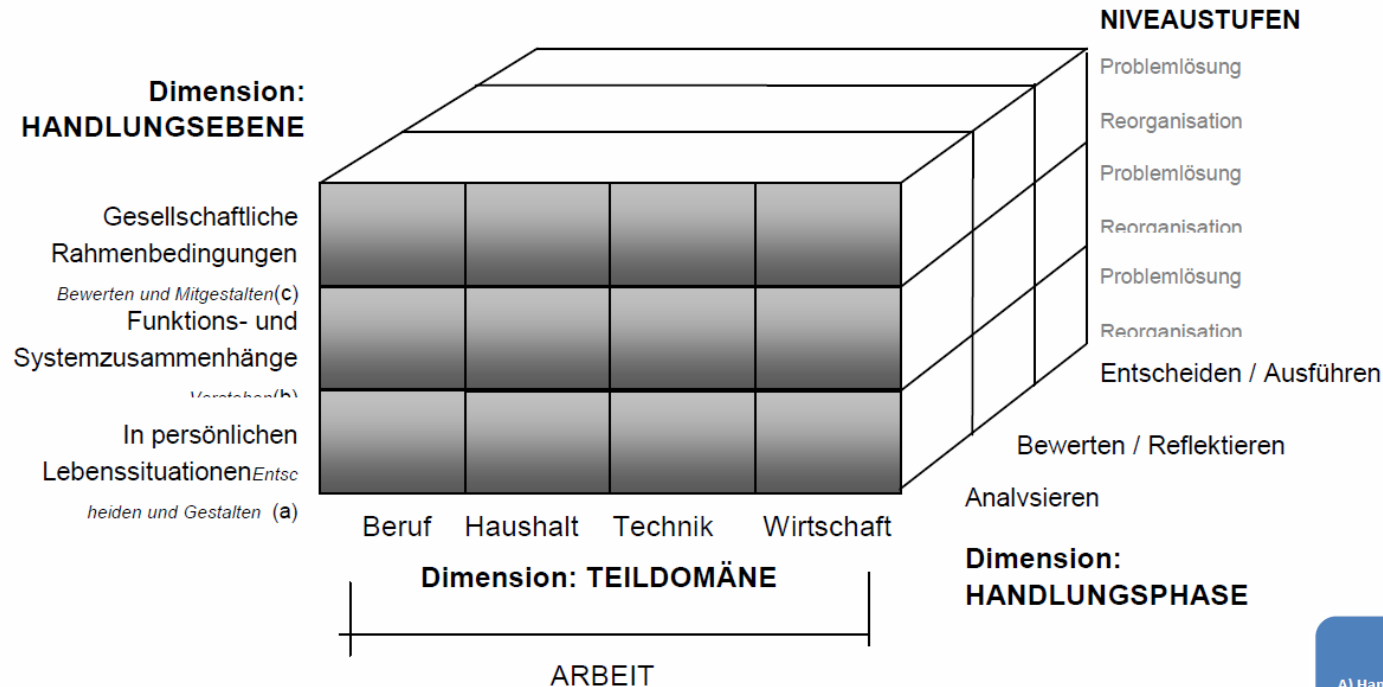
- **Von einer integrativen Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt zur Förderung ökonomischer und technischer Bildung...**
- Beschluss Landesregierung Brandenburg(2001)
- Rahmenlehrpläne 2002 (Sek I), 2004 (Grundschule), 2008 (SekI)
- Bundesweites Kerncurriculum Beruf, Haushalt, Technik, Wirtschaft
- Entscheidungen anderer Bundesländer in diesem Bildungsbereich



# Paradigmenwechsel 2002 (2)

- Von einer integrativen Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt zur Förderung ökonomischer und technischer Bildung- **einige Gründe und Konsequenzen**
- Stärkung ökonomischer Bildung, Anschlussfähigkeit
- Verbundfach/Leitfachfunktion
- **Kompetenzstrukturmodell:** modelliert Schülertätigkeiten auf unterschiedlichem Niveau auf dem Hintergrund der Teildomänen und ihrer gesellschaftlichen Einbettung
- Definiert Kompetenzen und Standards für den Bildungsbereich und die Teildomänen

# Kompetenzstrukturmodell als Orientierung (2006)



# Arbeitslehre & W-A-T (Gemeinsamkeiten)

- Gegenstandsbereiche (Technik, Wirtschaft + Haushalt, Beruf)
- Fokus Arbeit (Arbeit als Erschließungskategorie für Lebenssituation in Beruf, Haushalt, Technik, Wirtschaft )
- Ein Fach, aber: Verbund- vs Integrationsansatz

# „Wat is W-A-T(1)“?

- **Fach:** für alle Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe und der Sek I.; Weiterführung als Fach „Technik“ bzw. „Wirtschaftswissenschaften“ in der gymnasialen Oberstufe
- **Ziel:** Förderung der ökonomischen und technischen Bildung (Anschlussfähigkeit!!) und der Berufs- und Studienorientierung
- **Verbundfach:** Disziplinarität und Interdisziplinarität

## Wat is „W-A-T“ ? (2)

- **Leitfach-/Ankerfachfunktion:** Sicherung einer Grundbildung durch fachbezogene, fachübergreifende (Politische Bildung), fächerverbindende (Geografie, Naturwiss.) und außerschulischer Angebote (SBP, KoopBetriebe, Praxislernen)
- **Pluralismus der Unterrichts-  
+Methodenkonzepte**  
Unterrichtskonzepte ( z.B Dialogisches Lernen),  
Methoden (projektorientierter U., Experiment, Fallstudie, Zukunftswerkstatt, Szenario, Produktanalyse und –test, Konstruktions- und Fertigungsaufgabe, Rollen- und Planspiel u.ä.);  
Verschränkung von Schule und Praxislernort im „Praxislernen“